

Auslandssemester in Austin, Texas, USA



Sydney Schweitzer

Wirtschaftswissenschaften

St. Edward's University, Fall 2014



Studium/Praktikum

Ich habe ein Auslandssemester an der St. Edward's University in Austin, Texas gemacht. Ich könnte nicht zufriedener mit der Entscheidung sein. Die Universität bietet einzigartige Kurse an, die ganz anders als in Deutschland sind. Man lernt an der St. Edward's University sehr viel. Im nachfolgenden gehe ich auf einige Punkte genauer ein.

Alltag, Freizeit

In meiner Freizeit bin ich oft die Stadt oder andere Sehenswürdigkeiten besichtigen gegangen oder habe verschiedene Restaurants ausprobiert. Austin hat sehr viel zu bieten. Hier befindet sich eine Reihe von ungewöhnlichen Restaurants und Geschäften, die es nur in Austin gibt. Das Motto: "Keep Austin Weird" kommt auf jeden Fall oft zur Geltung. Zusätzlich bietet die Universität viele Freizeitangebote an. Es gibt hier viele Sportkurse oder sogar Sport Teams die man beitreten kann. Ich habe die Kurse besucht und die waren sehr gut. Es gibt aber auch andere Programme wie "Movie on the Lawn" wo ein Film draußen auf der Wiese gespielt wird. Diskussionen und Vorträge zu verschiedenen Themen werden auch angeboten und viel mehr!

Highlights

Die Universität ist echt super. Die Professoren sind sehr lieb und zuvorkommend und man lernt in dem einen Semester sehr viel.

Die Menschen sind super freundlich und hilfsbereit.

Zusätzlich hat die St. Edward's University diverse internationale Studenten. Dadurch hat man die Möglichkeit Freundschaften mit Amerikanischen Studenten sowie auch mit Studenten von der ganzen Welt zu knüpfen.

Kosten/ Finanzierung

Ein Auslandsemester ist in den Vereinigten Staaten von Amerika nicht billig aber es ist die Investition auf jeden Fall wert. Die Wohnungskosten variieren. Ich habe in Johnson Hall gewohnt, welches das teuerste Dorm war. Es hat 3,600\$ gekostet. Zusätzlich muss man ein Meal Plan nehmen, wenn man auf den Campus wohnt. Man kann sich zwischen vier verschiedenen entscheiden. Ich habe den Meal Plan für 800\$ genommen, welches der geringste war und ich bin nicht ganz damit ausgekommen. Das war jedoch gar kein Problem da man dann einfach mit Bargeld oder Kreditkarte in der Mensa bezahlen kann. Ich kannte einige die den Meal Plan für 1.700\$ hatten und den nur schwer aufgebraucht haben und sogar was übrig hatten. Bücher kosten sehr viel hier. Ein Buch kann zwischen 20\$ und 300\$ kosten. Ich würde empfehlen die Bücher bei Amazon.com oder Chegg.com zu bestellen oder auszuleihen da die meistens günstiger als im Bookstore sind. Lebensmittelkosten sind auch höher als in Deutschland aber noch in Ordnung.

Fazit

Ich bin sehr zufrieden mit der Universität. Obwohl die Kosten schon etwas höher sind finde ich, dass sich die Investition auf jeden Fall lohnt. Nicht nur die Stadt aber auch die Universität ist wirklich großartig und einzigartig. Ich hatte super tolle Professoren die den Unterricht interessant gestaltet haben, sodass man gerne in den Unterricht gegangen ist. Man hat hier viele Hausaufgaben, Präsentationen und Tests aber dadurch hat man die Thematik kontinuierlich gelernt und es bleibt einem im Gedächtnis. Zusätzlich bietet die Universität viele tolle Freizeitangebote, Vorträge, Diskussion und mehr an. Darüber hinaus ist Austin eine einzigartige Stadt mit vielen Menschen die hilfsbereit sind und es gibt viele besondere Sachen zu sehen und erleben.